

173889-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Server – Storage- und Serverlösung

OJ S 50/2026 12/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kempten (Allgäu)

E-Mail: vergabestelle@kempten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Storage- und Serverlösung

Beschreibung: Vertragsabschluss über die Beschaffung, Implementierung und der Betrieb einer Storage- und Serverlösung für die Stadt Kempten (Allgäu). Ziel dieser Vereinbarung ist der Kauf von Server-, Speicher-, Netzwerk- und Backupkomponenten, sowie deren Aufbau, Integration und Implementierung. Die Übernahme und Migration der bestehenden VMware Umgebung auf Proxmox, inklusive der für den störungsfreien Betrieb notwendigen Dienstleistungen und Services, sowie die Bereitstellung des entsprechenden Supportes über die Laufzeit von 60 Monaten. Inhalt der Beschaffung: Storage-Infrastruktur, Virtualisierungsplattform, Serverinfrastruktur, Backup-Infrastruktur, Datacenter-Netzwerk, Dienstleistungen zur Implementierung. --- Leistungszeitraum: Der Vertragsschluss ist bis zum Juli 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung des Gesamtsystem muss bis 30.11.2026 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 7c9ee28f-6803-4b52-b4a2-1d6b381ca690

Interne Kennung: 031/26 EU VV TW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. --- Teilnahmeanträge und im späteren Verfahren die Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.staatsanzeiger-

eservices.de) eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.--- Hinweise zur kostenlosen Registrierung finden Sie u.a. in den Vergabeunterlagen. --- Präqualifizierung: Der Auftraggeber akzeptiert Zertifikate der Präqualifizierung in amtlichen Verzeichnissen, wie z.B. das der IHK (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) Bieter, die bei einem dieser Verzeichnisse angemeldet sind, können ihr Zertifikat oder ihren Registrierungscode mit dem Antrag einreichen. Nicht im Verzeichnis hinterlegte Eigenerklärungen/Nachweise, die dem Antrag als pflichtige Erklärungen beizufügen sind, müssen separat eingereicht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Storage- und Serverlösung

Beschreibung: Vertragsabschluss über die Beschaffung, Implementierung und der Betrieb einer Storage- und Serverlösung für die Stadt Kempten (Allgäu). Ziel dieser Vereinbarung ist der Kauf von Server-, Speicher-, Netzwerk- und Backupkomponenten, sowie deren Aufbau, Integration und Implementierung. Die Übernahme und Migration der bestehenden VMware Umgebung auf Proxmox, inklusive der für den störungsfreien Betrieb notwendigen Dienstleistungen und Services, sowie die Bereitstellung des entsprechenden Supportes über die Laufzeit von 60 Monaten. Inhalt der Beschaffung: Storage-Infrastruktur, Virtualisierungsplattform, Serverinfrastruktur, Backup-Infrastruktur, Datacenter-Netzwerk, Dienstleistungen zur Implementierung. --- Leistungszeitraum: Der Vertragsschluss ist bis zum Juli 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung des Gesamtsystems muss bis 30.11.2026 erfolgen. Interne Kennung: 031/26 EU VV TW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# --- Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. --- Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. --- Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Mindestreferenz gemäß der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. --- Information zur Auswahl der Bewerber am Teilnahmewettbewerb anhand der genannten Kriterien: Für den Fall, dass durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung „Durchschnittlicher Jahresumsatz (für Leistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags)“ (Ausschlusskriterium): Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, durchschnittlich folgende Mindestjahresumsätze (gemittelt über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) erzielt hat (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 VgV i. V. m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV): Implementierung / Betrieb einer Server- und Storagelösung 1.000.000 Euro --- Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=322944

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV i. V. m. § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) (Ausschlusskriterium): Der Bewerber hat nachzuweisen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von (mindestens) 2 Mio. Euro (brutto), für Sachschäden in Höhe von (mindestens) 1 Mio Euro (brutto) sowie für Vermögensschäden in Höhe von (mindestens) 100.000, - Euro (brutto) gegeben ist. Es ist ferner der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssummen beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen

Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. --- Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=322944

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mindestens eine, maximal drei Referenzen aus den letzten drei Jahren vorzulegen. Die Referenzen müssen Leistungen betreffen, die mit dem ausgeschriebenen Projekt vergleichbar sind. Vergleichbar sind insbesondere Projekte aus den Bereichen: Implementierung oder Modernisierung von Virtualisierungsumgebungen, Aufbau oder Erweiterung von Server- und Storageinfrastrukturen, Migration bestehender IT-Infrastrukturen oder Virtualisierungssysteme, Aufbau oder Betrieb hochverfügbarer IT-Infrastrukturen. Die Referenzprojekte sollten nach Möglichkeit folgende Größenordnung aufweisen: Betrieb einer Virtualisierungsumgebung mit mindestens 100 virtuellen Systemen oder Implementierung einer Server- und Storageinfrastruktur im Rechenzentrumsumfeld Referenzen aus dem öffentlichen Sektor oder vergleichbaren Organisationen sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich. --- Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=322944

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterien zur Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb: Technische und fachliche Leistungsfähigkeit: Bewertet wird die allgemeine technische Kompetenz des Bewerbers im Bereich Implementierung und Betrieb von IT-Infrastrukturen. Dabei wird insbesondere berücksichtigt: Erfahrung mit Server- und Storageinfrastrukturen, Erfahrung mit Virtualisierungsumgebungen, Erfahrung mit Backup- und Datensicherungslösungen, Erfahrung mit hochverfügbaren Rechenzentrumsumgebungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterien zur Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb: Referenzen vergleichbarer Projekte --- Bewertet werden Referenzprojekte mit Bezug zu: Virtualisierungsumgebungen, Server- und Storageinfrastruktur, Migration bestehender Systeme, hochverfügbare IT-Infrastrukturen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterien zur Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb: Personelle Ausstattung und Supportfähigkeit --- Bewertet wird, ob der Bewerber über ausreichend qualifiziertes Personal verfügt, um das Projekt umzusetzen und Supportleistungen zu erbringen. Berücksichtigt werden insbesondere: technische Qualifikation der Mitarbeiter, organisatorische Fähigkeit zur Bereitstellung von Supportleistungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=322944

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden gemäß § 57 (1) Nr.2 VgV i.V.m. § 57 (2) VgV ausgeschlossen. Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt jedoch nur, insoweit dies nach § 56 VgV zulässig ist. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Dem Angebot sind die Vergabeunterlagen mit Anlagen zugrunde gelegt. Die Angebote müssen sich auf sämtliche anzubietende Leistungen erstrecken sowie die in den Vergabeunterlagen mit dem Angebot abzugebenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vollständig enthalten. Im Ausnahmefall können Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, unter Fristsetzung gemäß § 56 Abs. 4 VgV vom der Stadt Kempten (Allgäu) nachgefordert werden. Eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und /oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Eine Nachforderung findet nicht bei fehlenden Preisangaben statt, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine
Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kempten (Allgäu)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Kempten (Allgäu)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kempten (Allgäu)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Kempten (Allgäu)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kempten (Allgäu)

Registrierungsnummer: 09-9007634-23

Postanschrift: Kronenstraße 8

Stadt: Kempten (Allgäu)

Postleitzahl: 87435

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kempten.de

Telefon: +49 83125256023

Fax: +49 83125256015

Internetadresse: <https://www.kempten.de/offentliche-ausschreibungen-907.html>

Profil des Erwerbers: <https://www.kempten.de/offentliche-ausschreibungen-907.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 42a99bb0-eeac-4119-bd19-51ef2011c6a8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 173889-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/03/2026